

# Tests mit isolierten Naturstoffextrakten

**Jungforscher der Otto-Hahn-Schule zu Gast im Sicherheitslabor**

**Tübingen/Hanau** (pm/top). Für die drei Jungforscher Miriam, Fabian und Jonas von der Otto-Hahn-Schule (OHS) endete das Schuljahr mit einem wissenschaftlichen Höhepunkt. Zwei Tage hatten die Schüler die Gelegenheit, im L3-Sicherheitslabor der Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI), dem Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit in Tübingen, zusammen mit den Wissenschaftlern der Arbeitsgruppe um Professor Planz verschiedene Tests mit den von ihnen isolierten Naturstoffextrakten durchzuführen.

Die Untersuchungen der Jungforschergruppe haben einen aktuellen Anlass, denn in den vergangenen Wochen wurden neue Fälle von Vogelgrippe (H5N1) in Deutschland bekannt. Auch die vor kurzem entdeckten Ergebnisse, dass eine Übertragung des H5N1-Vogelgrippevirus auf den Menschen durch nur zwei Veränderungen im Hüllprotein erfolgen kann, lässt die Diskussion um die Gefahr einer neuen weltweiten Pandemie nicht abreißen.

Innerhalb des abgelaufenen Schuljahres wurde eine enge und regelmäßige Zusammenarbeit zwischen der BCSI-Forschungsgruppe der OHS und dem FLI aufgebaut. Zusammen mit Professor Planz hat die BCSI-Gruppe um Projektleiter Dr. Peter

Centner die bereits nachgewiesene Wirkung ausgewählter Naturstoffe näher untersucht. Dieses gemeinsame Projekt wird auch auf europäischer Ebene durch den Forschungsverbund EUROFLU unterstützt. Der zweitägige Besuch in Tübingen war ein weiterer Schritt, die Schüler mit wichtigen wissenschaftlichen Arbeitsmethoden vertraut zu machen. Im kommenden Schuljahr wird Professor Planz einer Einladung der Schulleitung folgen und einen ausführlichen Vortrag über die Gefahren der Vogelgrippe an der Otto-Hahn-Schule in Hanau halten.

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV). Es betreibt Forschung auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten landwirtschaftlicher Nutztiere und verwandter Wissenschaften und führt derzeit den Nachweis und die wissenschaftliche Forschung an tierischen Erregern – unter anderem H5N1-Vogelgrippevirus, BSE und Tollwut – durch. In der Sicherheitsanlage in Tübingen wenden sich die Wissenschaftler besonders der Frage nach dem immunologischen Wirkmechanismus und möglichen Gegenmitteln der Erreger zu. ▷ [www.bcsi-team.de](http://www.bcsi-team.de)